

Anlagen

Anlage 1

Übersicht Ergebnishaushalt 2019

Ergebnishaushalt	Ordentliche Erträge	Ordentliche Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))	Außerordentliche Erträge	Außerordentliche Aufwendungen	Außerordentliches Ergebnis (Überschuss (+) Fehlbetrag (-))
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11 Innere Verwaltung	316.700,00	2.506.900,00	-2.190.200,00	0,00	0,00	0,00
12 Sicherheit und Ordnung	214.300,00	1.199.300,00	-985.000,00	0,00	0,00	0,00
21 Schulträgeraufgaben (Einzelschulbezogen)	14.300,00	636.500,00	-622.200,00	0,00	0,00	0,00
24 Schulträgeraufgaben (Allgemein)	15.000,00	1.000,00	14.000,00	0,00	0,00	0,00
25 Kultur und Wissenschaft (Museen)	25.100,00	112.500,00	-87.400,00	0,00	0,00	0,00
27 Kultur und Wissenschaft (Büchereien)	0,00	2.200,00	-2.200,00	0,00	0,00	0,00
28 Kultur und Wissenschaft (Heimspflege)	1.600,00	80.300,00	-78.700,00	0,00	0,00	0,00
31 Soziale Hilfen (Grundversorgung)	356.500,00	647.800,00	-291.300,00	0,00	0,00	0,00
34 Soziale Hilfen (Bereich Wohngeld)	0,00	116.200,00	-116.200,00	0,00	0,00	0,00
35 Soziale Hilfen (Bereich Sonstiges)	0,00	3.100,00	-3.100,00	0,00	0,00	0,00
36 Kinder-, Jugend und Familienhilfe	2.083.200,00	3.659.900,00	-1.576.700,00	0,00	0,00	0,00
42 Sportförderung	314.400,00	1.321.000,00	-1.006.600,00	0,00	0,00	0,00
51 Räumliche Planung und Entwicklung	36.300,00	122.200,00	-85.900,00	0,00	0,00	0,00
52 Bauen und Wohnen	26.800,00	109.300,00	-82.500,00	0,00	0,00	0,00
53 Ver- und Entsorgung	681.600,00	7.600,00	674.000,00	0,00	0,00	0,00
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	584.100,00	1.861.100,00	-1.277.000,00	0,00	0,00	0,00
55 Natur- und Landschaftspflege	2.200,00	236.400,00	-234.200,00	0,00	0,00	0,00
56 Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57 Wirtschaft und Tourismus	27.200,00	1.129.900,00	-1.102.700,00	0,00	0,00	0,00
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	20.427.800,00	10.636.100,00	9.791.700,00	0,00	0,00	0,00
Summe	25.127.100,00	24.389.300,00	737.800,00	0,00	0,00	0,00

Anlage 2

Übersicht Finanzhaushalt 2019

Finanzhaushalt	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	Einzahlungen für Investitionstätigkeit	Auszahlungen für Investitionstätigkeit	Saldo aus Investitionstätigkeit	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	Saldo aus Finanzierungstätigkeit	Veränderung Bestand an Zahlungsmitteln	Verpflichtungsermächtigungen
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
11 Innere Verwaltung	60.300,00	2.496.900,00	-2.436.600,00	189.000,00	457.500,00	-268.500,00	0,00	0,00	0,00	-2.705.100,00	0,00
12 Sicherheit und Ordnung	204.300,00	960.200,00	-755.900,00	28.000,00	460.000,00	-432.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.187.900,00	250.000,00
21 Schulträgeraufgaben (Einzelschulbezogen)	9.800,00	584.200,00	-574.400,00	0,00	1.034.300,00	-1.034.300,00	0,00	0,00	0,00	-1.608.700,00	4.000.000,00
24 Schulträgeraufgaben (Allgemein)	15.000,00	1.000,00	14.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	14.000,00	0,00
25 Kultur und Wissenschaft (Museen)	12.000,00	97.200,00	-85.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-85.200,00	0,00
27 Kultur und Wissenschaft (Büchereien)	0,00	2.200,00	-2.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-2.200,00	0,00
28 Kultur und Wissenschaft (Heimspflege)	800,00	72.000,00	-71.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-71.200,00	0,00
31 Soziale Hilfen (Grundversorgung)	356.500,00	601.600,00	-245.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-245.100,00	0,00
34 Soziale Hilfen (Bereich Wohngeld)	0,00	116.200,00	-116.200,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-116.200,00	0,00
35 Soziale Hilfen (Bereich Sonstiges)	0,00	3.100,00	-3.100,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-3.100,00	0,00
36 Kinder-, Jugend und Familienhilfe	2.077.700,00	3.597.400,00	-1.519.700,00	0,00	822.500,00	-822.500,00	0,00	0,00	0,00	-2.342.200,00	1.000.000,00
42 Sportförderung	303.700,00	1.177.800,00	-874.100,00	0,00	75.500,00	-75.500,00	0,00	0,00	0,00	-949.600,00	2.000.000,00
51 Räumliche Planung und Entwicklung	0,00	102.400,00	-102.400,00	107.000,00	70.000,00	37.000,00	0,00	0,00	0,00	-65.400,00	0,00
52 Bauen und Wohnen	26.800,00	103.400,00	-76.600,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-76.600,00	0,00
53 Ver- und Entsorgung	681.600,00	7.600,00	674.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	674.000,00	0,00
54 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	64.400,00	1.099.600,00	-1.035.200,00	1.232.000,00	1.375.200,00	-143.200,00	0,00	0,00	0,00	-1.178.400,00	120.000,00
55 Natur- und Landschaftspflege	2.200,00	193.300,00	-191.100,00	0,00	37.500,00	-37.500,00	0,00	0,00	0,00	-228.600,00	0,00
56 Umweltschutz	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
57 Wirtschaft und Tourismus	20.600,00	1.060.400,00	-1.039.800,00	0,00	135.000,00	-135.000,00	0,00	0,00	0,00	-1.174.800,00	0,00
61 Allgemeine Finanzwirtschaft	20.427.800,00	10.636.100,00	9.791.700,00	0,00	0,00	0,00	2.911.500,00	754.300,00	2.157.200,00	11.948.900,00	0,00
Summe	24.263.500,00	22.912.600,00	1.350.900,00	1.556.000,00	4.467.500,00	-2.911.500,00	2.911.500,00	754.300,00	2.157.200,00	596.600,00	7.370.000,00

Anlage 3

Fälligkeiten der Verpflichtungsermächtigungen 2019/2020

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Plan des Jahres	Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen					
	2019	2020	2021	2022	Später	Gesamt
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
2018	0,45	0,25	0,0	0,0	0,0	0,7
2019	0,0	5,07	2,30	0,0	0,0	7,37
2020	0,0	0,0	0,18	0,0	0,0	0,18
Summe	0,0	5,32	2,48	0,0	0,0	7,55
<u>Nachrichtlich:</u> Im Finanzplan vorgesehene Kreditaufnahmen	2,91	2,90	1,78	0,12	0,09	7,80

Inhaltliche Erläuterung der Verpflichtungsermächtigungen:

Haushalt 2018

Veranschlagt worden ist eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 700.000 € für die Beschaffung von zwei Feuerwehrfahrzeugen zu Lasten der Jahre 2019 (450.000 €) und 2020 (250.000 €).

Haushalt 2019

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 250.000 € für die geplante Beschaffung des zweiten Einsatzfahrzeuges für Feuerwehr zu Lasten des Haushaltsjahres 2020. Nur erforderlich, sofern die Auftragserteilung nicht noch in 2018 erfolgt.

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 4.000.000 € für den geplanten Ersatzneubau der Grundschule Harrien am Standort Ladestraße zu Lasten der Haushaltsjahre 2020 (1.700.000 €) und 2021 (2.300.000 €).

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 1.000.000 € für den geplanten Neubau einer Kindertageseinrichtung in Golzwarden zu Lasten des Haushaltsjahres 2020.

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2.000.000 € für den geplanten Neubau einer Kleinfeldhalle am Standort Ladestraße zu Lasten des Haushaltsjahres 2020.

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 120.000 € für die geplante Beschaffung eines Einsatzfahrzeuges für die Straßenreinigung zu Lasten des Haushaltsjahres 2020.

Haushalt 2020

Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 180.000 € für den geplanten Endausbau der Erschließungsstraße Baugebiet Wiesenstraße zu Lasten des Haushaltsjahres 2021.

Anlage 4

Schulden

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden (ohne Kassenkredite) in 1.000 Euro

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtl. Stand zu Beginn des HH-Jahres
	2018	2019
1. Schulden aus Krediten von		
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	-	-
1.2 Land	0	0
1.3 Gemeinden und Gemeindeverbänden	14,8	8,8
1.4 Zweckverbänden und dergl.	-	-
1.5 sonstigem öffentlichen Bereich	-	-
1.6 Kreditmarkt	16.614,2	18.643,3
Summe 1	16.629,0	18.652,1
2. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	
Kassenkredite (nachrichtlich)	7.721,7	6.499,6
3. Innere Darlehen		
3.1 aus Sonderrücklage	-	-
3.2 von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	-	-
4. Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung		
4.1 aus Krediten	-	-
4.2 aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	-	-

Stand: 20.12.2018

Anlage 5



STADT BRAKE (UNTERWESER) · DER BÜRGERMEISTER

Beteiligungsbericht

der

Stadt Brake (Unterweser)

zum

31. Dezember 2017

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
A. Vorwort	3
B. Gesetzliche Grundlagen	4
C. Struktur der Darstellungen	7
D. Darstellung der Unternehmen	
1. Braker WohnBau GmbH	8
2. Wohnungsbaugesellschaft Wesermarsch mbH	10
3. Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH	15
4. Kommunale Netzbeteiligung Nordwest GmbH & Co. KG	18
E. Nachrichtlich:	18
Beteiligungen an Genossenschaften (in Kurzfassung)	
1. Raiffeisenbank Wesermarsch - Süd eG	
2. Volksbank Oldenburg eG	

A. Vorwort

Nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) dürfen sich Städte und Gemeinden wirtschaftlich betätigen und zu diesem Zweck Unternehmen und Einrichtungen in einer Rechtsform des privaten Rechts gründen oder sich daran beteiligen (§§ 136 bis 152 NKomVG).

Über diese Unternehmen und Einrichtungen ist ein Bericht zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Dieser Bericht soll insbesondere Angaben über den Gegenstand des Unternehmens, die Erfüllung des öffentlichen Zwecks, die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Gemeinde und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 NKomVG für das Unternehmen, die Einrichtung oder die Anstalt enthalten (§ 151 NKomVG).

Der Beteiligungsbericht ist gemäß § 1 Abs. 2 Nr. 10 KomHKVO eine Anlage zum Haushaltsplan. Die Einsicht in den Bericht ist jedermann gestattet. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen (§ 151 Sätze 3 bis 5 NKomVG).

B. Gesetzliche Grundlagen

1. Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz

§ 136 Wirtschaftliche Betätigung

- (1) Die Kommunen dürfen sich zur Erledigung ihrer Angelegenheiten wirtschaftlich betätigen. Sie dürfen Unternehmen nur errichten, übernehmen oder wesentlich erweitern, wenn und soweit
1. der öffentliche Zweck das Unternehmen rechtfertigt,
 2. die Unternehmen nach Art und Umfang in einem angemessenen Verhältnis zu der Leistungsfähigkeit der Kommunen und zum voraussichtlichen Bedarf stehen und
 3. bei einem Tätigwerden außerhalb der Energieversorgung, der Wasserversorgung, des öffentlichen Personennahverkehrs sowie des Betriebes von Telekommunikationsleitungsnetzen einschließlich der Telefondienstleistungen der öffentliche Zweck nicht ebenso gut und wirtschaftlich durch einen privaten Dritten erfüllt wird oder erfüllt werden kann.

Die Beschränkung nach Satz 2 Nr. 3 dient auch dem Schutz privater Dritter, die sich entsprechend wirtschaftlich betätigen oder betätigen wollen.

- (2) Unternehmen der Kommunen können geführt werden

1. als Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetriebe),
2. als Unternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit, deren sämtliche Anteile den Kommunen gehören (Eigengesellschaften) oder
3. als kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts.

- (3) Unternehmen im Sinne dieses Abschnitts sind insbesondere nicht

1. Einrichtungen, zu denen die Kommunen gesetzlich verpflichtet sind,
2. Einrichtungen des Unterrichts-, Erziehungs- und Bildungswesens, des Sports und der Erholung, des Gesundheits- und Sozialwesens, des Umweltschutzes sowie solcher ähnlicher Art und
3. Einrichtungen, die als Hilfsbetriebe ausschließlich der Deckung des Eigenbedarfs der Kommune dienen.

- (4) Abweichend von Absatz 3 können Einrichtungen der Abwasserbeseitigung und der Straßenreinigung sowie Einrichtungen, die aufgrund gesetzlich vorgesehenen Anschluss und Benutzungszwangs, gesetzlicher Überlassungspflichten oder gesetzlicher Andienungsrechte Abfälle entsorgen, als Eigenbetriebe oder kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts geführt werden. Diese Einrichtungen können in einer Rechtsform des privaten Rechts geführt werden, wenn die Kommune allein oder zusammen mit anderen Kommunen oder Zweckverbänden über die Mehrheit der Anteile verfügt. Andere Einrichtungen nach Absatz

3 können als Eigenbetriebe oder kommunale Anstalten des öffentlichen Rechts geführt werden, wenn ein wichtiges Interesse daran besteht. Diese Einrichtungen dürfen in einer Rechtsform des privaten Rechts geführt werden, wenn ein wichtiges Interesse der Kommune daran besteht und wenn in einem Bericht zur Vorbereitung des Beschlusses der Vertretung (§ 58 Abs. 1 Nr. 11) unter umfassender Abwägung der Vor- und Nachteile dargelegt wird, dass die Aufgabe im Vergleich zu den zulässigen Organisationsformen des öffentlichen Rechts wirtschaftlicher durchgeführt werden kann. In den Fällen der Sätze 2 und 4 ist § 137 mit Ausnahme des Absatzes 1 Nr. 1 entsprechend anzuwenden.

- (5) Bankunternehmen dürfen die Kommunen nicht errichten. Für das öffentliche Sparkassenwesen bleibt es bei den besonderen Vorschriften.

§ 137 Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts

- (1) Die Kommunen dürfen Unternehmen im Sinne von § 136 in einer Rechtsform des privaten Rechts nur führen oder sich daran beteiligen, wenn
1. die Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 erfüllt sind,
 2. eine Rechtsform gewählt wird, die die Haftung der Kommune auf einen bestimmten Betrag begrenzt,
 3. die Einzahlungsverpflichtungen (Gründungskapital, laufende Nachschusspflicht) der Kommune in einem angemessenen Verhältnis zu ihrer Leistungsfähigkeit stehen,
 4. die Kommune sich nicht zur Übernahme von Verlusten in unbestimmter oder unangemessener Höhe verpflichtet,
 5. durch Ausgestaltung des Gesellschaftsvertrags oder der Satzung sichergestellt ist, dass der öffentliche Zweck des Unternehmens erfüllt wird,
 6. die Kommune einen angemessenen Einfluss, insbesondere im Aufsichtsrat oder in einem entsprechenden Überwachungsorgan, erhält und dieser durch Gesellschaftsvertrag, durch Satzung oder in anderer Weise gesichert wird,
 7. die Kommune sich bei Einrichtungen nach § 136 Abs. 3, wenn sie über die Mehrheit der Anteile verfügt, ein Letztentscheidungsrecht in allen wichtigen Angelegenheiten dieser Einrichtungen sichert und
 8. im Gesellschaftsvertrag oder der Satzung sichergestellt ist, dass der Kommune zur Konsolidierung des Jahresabschlusses des Unternehmens mit dem Jahresabschluss der Kommune zu einem konsolidierten Gesamtabschluss nach § 128 Abs. 4 bis 6 und § 129 alle für den konsolidierten Gesamtabschluss erforderlichen Unterlagen und Belege des Unternehmens so rechtzeitig vorgelegt werden, dass der konsolidierte Gesamtabschluss innerhalb von sechs Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufgestellt werden kann.
- (2) Absatz 1 gilt entsprechend, wenn ein Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, bei dem die Kommune allein oder zusammen mit anderen Kommunen oder Zweckverbänden über die Mehrheit der Anteile verfügt, sich an einer Gesellschaft oder einer anderen Vereinigung in einer Rechtsform des privaten Rechts beteiligen oder eine solche gründen will.

§ 151 Beteiligungsbericht

Die Kommune hat einen Bericht über ihre Unternehmen und Einrichtungen in der Rechtsform des privaten Rechts und über ihre Beteiligungen daran sowie über ihre kommunalen Anstalten (Beteiligungsbericht) zu erstellen und jährlich fortzuschreiben. Der Beteiligungsbericht enthält insbesondere Angaben über

1. den Gegenstand des Unternehmens oder der Einrichtung, die Beteiligungsverhältnisse, die Besetzung der Organe und die von dem Unternehmen oder der Einrichtung gehaltenen Beteiligungen,
2. den Stand der Erfüllung des öffentlichen Zwecks durch das Unternehmen oder die Einrichtung,
3. die Grundzüge des Geschäftsverlaufs, die Lage des Unternehmens oder der Einrichtung, die Kapitalzuführungen und -entnahmen durch die Kommune und die Auswirkungen auf die Haushalts- und Finanzwirtschaft sowie
4. das Vorliegen der Voraussetzungen des § 136 Abs. 1 für das Unternehmen.

Die Einsicht in den Beteiligungsbericht ist jedermann gestattet. Wird der Beteiligungsbericht durch den konsolidierten Gesamtabchluss nach § 128 Abs. 6 Satz 4 ersetzt, so ist die Einsichtnahme nach Satz 3 auch hierfür sicherzustellen. Auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme ist in geeigneter Weise öffentlich hinzuweisen.

2. Komunalhaushalts- und Kassenverordnung

§ 1 Abs. 2 Nr. 10

(2) Zum Haushaltsplan gehören als Anlagen

1. - 9. . . .

10. der Beteiligungsbericht (§ 151 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes - NKomVG -), wenn er nicht bereits anderweitig veröffentlicht ist,

C. Struktur der Darstellungen

1. Bezeichnung des Unternehmens
Anschrift
Gesellschaftsvertrag usw.
Handelsregistereintragung
2. Gegenstand des Unternehmens
3. Kapital- und Beteiligungsverhältnisse
4. Unternehmensdaten aus den letzten beiden Jahresabschlüssen und Ergebnisverwendung
5. Organe des Unternehmens
6. Beteiligungen an anderen Unternehmen

D. Darstellung der Unternehmen

1.1 Braker WohnBau GmbH Poggenburger Straße 9, 26919 Brake (Unterweser)

Gründung: 18.10.1957

Gesellschaftsvertrag vom 18.12.1957 in der Fassung vom 12.10.2006

Handelsregistereintragung: Amtsgericht Oldenburg,
Abteilung B Nr. 100781

1.2 Gegenstand des Unternehmens

Die Gesellschaft errichtet, bewirtschaftet und verwaltet Wohnungen und gewerbliche Einheiten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen; sie stellt sie den Interessenten zu angemessenen Preisen zur Verfügung. Mietverträge für Wohnungen und gewerbliche Einheiten in allen Rechts- und Nutzungsformen werden in der Form des Dauermietvertrages, der Staffelmiete oder der Zeitmiete abgeschlossen.

Die Gesellschaft kann die Errichtung von Eigenheimen, Eigentumswohnungen und sonstigen Wohnbauten technisch und wirtschaftlich betreuen. Sie kann Wohnungen und gewerbliche Einheiten, die nicht in ihrem Eigentum stehen, bewirtschaften.

Die Gesellschaft kann alle Aufgaben und Dienstleistungen auf den Gebieten der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur, der wohnungsnahen Medien, wie Breitbandkabelanlagen mit digitalen Netzen sowie im Rahmen der Verwaltung und Betreuung öffentlicher und privater Einrichtungen übernehmen oder sich an solchen Einrichtungen beteiligen.

Zur Erfüllung ihrer Aufgaben ist die Gesellschaft berechtigt, sich als Hersteller oder als Generalunternehmer zu betätigen. Sie kann sich weiterhin in Erfüllung ihrer Aufgaben Dritter bedienen und sich an anderen Unternehmen beteiligen. Sie kann Tochterunternehmen gründen, an Unternehmen auch Mehrheitsbeteiligungen übernehmen oder Unternehmen kaufen.

Voraussetzung für die Berechtigung der Gesellschaft zur Gründung, Beteiligung, Übernahme und Zusammenarbeit und zum Kauf ist es, dass die entsprechenden Unternehmen, Beteiligungen oder Kooperationen dem Unternehmenszweck der Braker WohnBau dienen.

1.3 Kapital- und Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	1.800.000,00 €	
Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	€	%
Wohnungsbau Wesermarsch	1.706.400,00	94,8
Stadt Brake (Unterweser)	93.600,00	5,2

1.4 Unternehmensdaten aus den letzten beiden Jahresabschlüssen und Ergebnisverwendung

	2017 T€	2016 T€
Eigenkapital	3.922,1	4.067,9
Fremdkapital	21.566,1	21.143,9
Anlagevermögen	26.632,6	23.366,8
Umlaufvermögen	1.855,6	1.845,0
Bilanzsumme	25.488,2	25.211,8
Jahresfehlbetrag/-überschuss	- 145,8	37,1

Ergebnisverwendung**Geschäftsjahr 2017**

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 145.805,23 €.

Entnahme aus anderen Gewinnrücklagen	145,8 T€
	<u><u>145,8 T€</u></u>

Ausschüttung einer Dividende von

2016	0 %
2017	0 %

auf das dividendenberechtigte Kapital.

1.5 Organe des Unternehmens

Nach § 5 des Gesellschaftsvertrages sind Organe der Gesellschaft

**Geschäftsführer
Gesellschafterversammlung**

Alleiniger Geschäftsführer: Rainer Gallasch

Einzelprokura: Dirk Brüers

Gesamtprokura: Gabriele Jahn, Gerd Janßen

Die Gesellschaft hat seit dem 12. Oktober 2006 entsprechend dem geänderten Gesellschaftsvertrag keinen Aufsichtsrat mehr.

**2.1 Wohnungsbaugesellschaft Wesermarsch mbH
Poggenburger Straße 9, 26919 Brake (Unterweser)**

Gründung: 8. April 1936

Gesellschaftsvertrag vom 30.11.1990 in der Fassung vom 18.06.2007.

Handelsregistereintragung: Amtsgericht Brake (Unterweser) HRB 222
ab 2005 Amtsgericht Oldenburg HRB 100008

2.2 Gegenstand des Unternehmens

Zweck der Gesellschaft ist vorrangig eine sichere und sozial verantwortbare Wohnungsversorgung der breiten Schichten der Bevölkerung.

Die Gesellschaft errichtet, betreut, bewirtschaftet und verwaltet Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Sie kann alle im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur anfallenden Aufgaben übernehmen, Grundstücke erwerben, belasten, veräußern sowie Erbbaurechte ausgeben. Sie kann Gemeinschaftsanlagen und Folgeeinrichtungen, Läden und Gewerbebauten, soziale, wirtschaftliche und kulturelle Einrichtungen und Dienstleistungen bereitstellen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Zweigniederlassungen zu errichten, andere Unternehmen zu erwerben oder sich an solchen zu beteiligen.

2.3 Kapital- und Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital	3.600.000,00 €	
Gesellschafter	Anteile am Stammkapital	
	€	%
Wohnungsbaugesellschaft Wesermarsch	645.260	17,92
Nord LB - Girozentrale -	641.680	17,82
Stadt Brake (Unterweser)	510.600	14,18
Landessparkasse zu Oldenburg	451.020	12,53
Gemeinnützige Nordenhamer Siedlungsgesellschaft mbH	413.990	11,50
Gemeinde Lemwerder	270.780	7,52
Oldenburgische Landesbrandkasse	177.780	4,94
Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband	164.610	4,57
Gemeinde Berne	106.990	2,97
Gemeinde Stadland	97.120	2,70
Stadt Elsfleth	70.370	1,95
Gemeinde Butjadingen	31.280	0,87
Gemeinde Ovelgönne	10.290	0,29
Gemeinde Jade	8.230	0,23

2.4 Unternehmensdaten aus den letzten beiden Jahresabschlüssen und Ergebnisverwendung

	2017 T€	2016 T€
Eigenkapital	20.038,3	19.418,6
Fremdkapital	39.079,1	36.953,0
Anlagevermögen	43.413,7	42.080,1
Umlaufvermögen	15.703,7	14.291,5
Bilanzsumme	59.117,4	56.371,6
Bilanzgewinn/-verlust	737,9	133,9

Ergebnisverwendung**Geschäftsjahr 2017**

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresergebnis von 737.923,88 €.

Ausschüttung einer Dividende von 4 % auf dividendenberechtigtes Stammkapital von 2.954.740,00 €	118.189,60 €
Einstellung in andere Gewinnrücklagen	619.734,28 €
	<u>737.923,88 €</u>

Dividende Stadt Brake (Unterweser)	17.193,64 €
4 % vom Stammkapitalanteil von 510.600 € abzgl. Steuern	

2.5 Organe des Unternehmens

Nach § 5 des Gesellschaftsvertrages sind Organe der Gesellschaft

Geschäftsführer
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Alleiniger Geschäftsführer: **Rainer Gallasch**

Prokurist: **Dirk Brüers**

Gesamtprokura: **Gabriele Jahn, Gerd Janßen**

Dem Aufsichtsrat gehören nach § 8 des Gesellschaftsvertrages mindestens 6 Mitglieder an.

Zusammensetzung des 12 Mitglieder umfassenden Aufsichtsrates am 31.12.2017

Name	für den Gesellschafter
Die auf den bisherigen Anteilseigner Landkreis Wesermarsch entfallenden Aufsichtsratssitze sind seit Übernahme der Stammkapitalanteile durch die Gesellschaft unbesetzt.	
Bankdirektor Mathias Barghoorn Abteilungsdirektor Hergen Rodiek	Bremer Landesbank Kreditanstalt Oldenburg
Bürgermeister Michael Kurz Hans-Werner Bergner	Stadt Brake Stadt Brake
Regionaldirektor Holger Hullmann Regionaldirektor Andreas Vollert	Landessparkasse zu Oldenburg Landessparkasse zu Oldenburg
Bürgermeister Hans Francksen Geschäftsführer Frank Wahlen	GNSG Nordenham GNSG Nordenham
Hans-Joachim Beckmann	Gemeinde Lemwerder
Regina Neuke	OOWV
Karin Logemann	Gemeinde Berne
Jörg Heiduk	Öffentliche Versicherungen
Vorsitzender Stellv. Vorsitzender	Hans-Joachim Beckmann Hergen Rodiek

Zusammensetzung der Gesellschafterversammlung am 31.12.2017

Gesellschafter	Mitglied	Stellv. Mitglied
...		
Stadt Brake (Unterweser)	Ratsherr Uwe Seyberth	Ratsherr Marcel Schmikale
...		
Vorsitzender	Aufsichtsratsvorsitzender Hans-Joachim Beckmann	

2.6 Beteiligung an anderen Unternehmen zu mindestens 20 %

	€	%
Braker WohnBau GmbH		
Beteiligung am Stammkapital	1.706.400	94,8
Gesamtes Stammkapital	1.800.000	

3.1 Wirtschaftsförderung Wesermarsch GmbH Max-Planck-Straße 4, 26919 Brake (Unterweser)

Gründung: 1998

Gesellschaftsvertrag vom 21.12.2012

Handelsregistereintragung: Amtsgericht Oldenburg
HRB 100247

3.2 Gegenstand des Unternehmens - § 2 Gesellschaftsvertrag

Aufgabe der Gesellschaft ist es, die wirtschaftliche Entwicklung im Landkreis Wesermarsch voranzutreiben und zu begleiten.

Die Gesellschaft ist berechtigt, zur Erfüllung ihrer Aufgaben öffentliche Zuschüsse entgegenzunehmen, Darlehen aufzunehmen oder sich an Unternehmen zu beteiligen oder solche zu erwerben, die einen ähnlichen oder gleichen Zweck verfolgen wie die Gesellschaft selbst. Zur Errichtung oder Führung eigener Industrie- und Gewerbebetriebe ist sie nicht berechtigt.

3.3 Kapital- und Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital		51.129,19 €	
Gesellschafter	Anteile am Stammkapital		
	€	%	
Landkreis Wesermarsch	26.075,89	51	
Stadt Nordenham	2.556,46	5	
Stadt Brake (Unterweser)	2.045,17	4	
Stadt Elsfleth	1.022,58	2	
Gemeinde Butjadingen	1.022,58	2	
Gemeinde Stadland	1.022,58	2	
Gemeinde Ovelgönne	766,94	1,5	
Gemeinde Berne	1.022,58	2	
Gemeinde Lemwerder	1.022,58	2	
Gemeinde Jade	511,29	1	
Landessparkasse zu Oldenburg	2.556,46	5	
Bremer Landesbank - Kreditanstalt Oldenburg	2.556,46	5	
Raiffeisenbank Esenshamm-Stadland eG	2.556,46	5	
Oldenburgische Landesbank	1.278,23	2,5	
Wohnungsbaugesellschaft Wesermarsch mbH	2.556,46	5	
EWE Aktiengesellschaft	2.556,46	5	
	51.129,19	100	

3.4 Unternehmensdaten aus den letzten beiden Jahresabschlüssen und Ergebnisverwendung

Die Gesellschaft ist 27.07.1998 gegründet worden. Die Bilanz zum 31.12.2017 erbrachte folgendes Ergebnis:

	2016 T€	2017 T€
Eigenkapital	377,2	393,3
Fremdkapital	74,1	67,0
Anlagevermögen	45,0	38,3
Umlaufvermögen	402,0	420,4
Rechnungsabgrenzung	4,3	1,6
Bilanzsumme	451,3	460,3
Jahresfehlbetrag	0	0
Jahresüberschuss	74.185	52.909

Ergebnisverwendung

Geschäftsjahr 2017

Das Geschäftsjahr schließt meinem Jahresüberschuss von 6.356,81 €.

Es wurde keine Dividende ausgeschüttet	0,00 €
Verlustvorträge aus Vorjahren	0,00 €
Einstellung in eine satzungsgemäß zu verwendende Rücklage	6.356,81 €
Vortrag auf Folgejahr	0,00 €
	6.356,81 €

3.5 Organe des Unternehmens

Nach § 10 des Gesellschaftsvertrages sind Organe des Unternehmens

Geschäftsführer
Aufsichtsrat
Gesellschafterversammlung

Alleiniger Geschäftsführer: Jens Wrede

Dem Aufsichtsrat gehören folgende ehrenamtliche Mitglieder an:

Zusammensetzung Aufsichtsrates am 31.12.2017

Name	
Björn Thümler – Vorsitzender	Kreistagsabgeordneter
Thomas Brückmann	Landrat
stellvertretender Vorsitzender	
Carsten Seyfarth	Bürgermeister der Stadt Nordenham
Torsten Brandt	Leiter Firmenkunden OL der Nord LB
Regina Neuke bis 31.01.2017	Bürgermeisterin der Gemeinde Lemwerder
Michael Kurz ab 01.02.2017	Bürgermeister der Stadt Brake (Unterweser)
Rainer Gallasch	Geschäftsführer der Wohnungsbaugesellschaft Wesermarsch mbH
Ralf von Dzwonkowski	Leiter der Geschäftsregion Oldenburg/Varel der EWE Energie AG
Holger Hullmann bis 06.03.2017	Direktor der Landessparkasse zu Oldenburg, Regionaldirektion
Gerd Behrens ab 07.03.2017	Direktor der Landessparkasse zu Oldenburg, Regionaldirektion
Marco Schnakenberg	Marktbereichsleiter Firmenkunden der Raiffeisenbank-Volksbank Varel-Nordenham eG
Olaf Mohrschladt	Direktor der Oldenburgischen Landesbank AG
MJarcel Schmikale	Kreistagsabgeordneter
Olaf Michalowski	Kreistagsabgeordneter
Hans Francksen	Kreistagsabgeordneter
Christina Johanne Schröder	Kreistagsabgeordnete
Vorsitzender	Björn Thümler
Stellv. Vorsitzender	Thomas Brückmann

Zusammensetzung der Gesellschafterversammlung am 31.12.2017

Gesellschafter	Mitglied	Stellv. Mitglied
...		
Stadt Brake (Unterweser)	Ratsherr Gérard Rünzi	Ratsherr Heinz-Werner Horstmann
...		
Vorsitzender	Marcel Schmikale	

3.6 Beteiligung an anderen Unternehmen

Die Gesellschaft ist an anderen Unternehmen nicht beteiligt.

Die Gesellschaft hat seit dem 12. Oktober 2006 entsprechend dem geänderten Gesellschaftsvertrag keinen Aufsichtsrat mehr.

**4.1 Kommunale Netzbeteiligung Northwest GmbH & Co. KG
Tirpitzstraße 39, 26122 Oldenburg (Oldb)**

Gründung: 22. Januar 2013
Gesellschaftsvertrag vom 28.05.2014

Handelsregistereintragung: Amtsgericht Oldenburg HRA 203542

2.2 Gegenstand des Unternehmens

Gegenstand des Unternehmens ist ausschließlich der Erwerb, das Halten sowie das Verwalten von Geschäftsanteilen an der Ewe Netz GmbH mit Sitz in Oldenburg (Oldb), eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Oldenburg unter HRB 5236 auf eigene Rechnung.

Die Gesellschaft dient daher dazu, die Kommanditisten (mittelbar) an dem Stammkapital der EWE Netz GmbH zu beteiligen und damit die Netzinfrastruktur zu verbessern. Die Gesellschaft soll insoweit eine gemeinsame Willensbildung ihrer Gesellschafter in Bezug auf ihre (mittelbare) Beteiligung an der EWE Netz GmbH ermöglichen.

Zum Gegenstand des Unternehmens gehört eine Geschäftsstrategie zu verfolgen, die darauf abzielt, den langfristigen Wert der EWE Netz GmbH als operativ tätiger Gesellschaft zu fördern. Die Gesellschaft verfolgt daneben keine anderweitigen unternehmerischen Ziele. Zweck der Gesellschaft ist insbesondere nicht, ihren Gesellschaftern durch Veräußerung von Tochterunternehmen, verbundenen Unternehmen oder Beteiligungen eine Rendite zu verschaffen.

Die Gesellschaft verfolgt ausschließlich öffentliche Zwecke entsprechend der Vorgaben nach dem Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetz.

2.3 Kapital- und Beteiligungsverhältnisse

Stammkapital		25.000 €	
Komplementärin	Kommunale Netzbeteiligung Nordwest Verwaltungs GmbH (AG Oldenburg, HRB 207425)		
Kommanditisten	Kommanditanteil		
	T€	%	
Wirtschaftsbetriebe Stadt Friesoythe	6.356,1	10,93	
Stadt Cloppenburg	5.286,1	9,09	
Stadt Varel	4.873,2	8,38	
Gemeinde Westoverledingen	4.233,5	7,28	
Gemeinde Uplengen	3.698,5	6,36	
Stadt Westerstede	3.076,3	5,29	
Stadt Brake (Unterweser)	2.580,0	4,44	
Gemeinde Ovelgönne	2.012,1	3,46	
Gemeinde Lemwerder	279,1	0,48	
Stadt Nordenham	98,9	0,17	
EWE AG	8,7	0,015	
weitere 72 Kommunen	25.650,2	44,105	

2.4 Unternehmensdaten aus den letzten beiden Jahresabschlüssen und Ergebnisverwendung

	2017 T€	2016 €
Eigenkapital	58.197,0	58.197,0
Fremdkapital	2.751,3	2.764,5
Anlagevermögen	58.177,6	58.177,6
Umlaufvermögen	2.770,7	2.783,9
Bilanzsumme	60.948,3	60.961,5

Ergebnisverwendung

Geschäftsjahr 2017

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Jahresergebnis von 2.736.008,69 €.

Gutschrift des Jahresüberschusses auf
Verrechnungskonten der Kommanditisten 2.736.008,69 €

Dividende Stadt Brake (Unterweser) 121.427,90 €

2.5 Organe des Unternehmens

Nach § 5 des Gesellschaftsvertrages sind Organe der Gesellschaft

Geschäftsführung
Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung erfolgt durch die Komplementärin

Petra Lausch, Bürgermeisterin der Gemeinde Edewecht
Markus Honnigfort, Bürgermeister der Stadt Haren/Ems

Zusammensetzung der Gesellschafterversammlung am 31.12.2017

Gesellschafter	Mitglied	Stellv. Mitglied
...		
Stadt Brake (Unterweser)	Bürgermeister Michael Kurz	Fachbereichsleiter Torsten Tschigor
...		

E. Nachrichtlich: Beteiligungen an Genossenschaften (in Kurzfassung)**1. Raiffeisenbank Brake-Oldenbrok eG**

Weserstraße 60, 26919 Brake (Unterweser)

Gegenstand der Genossenschaft: Betrieb von Bankgeschäften aller Art zur Förderung des Erwerbs der Mitglieder und der Wirtschaft

Beteiligung der Stadt: Zwei Geschäftsanteile à 204,52 €
= 409,04 €

Organe: Vorstand (mind. 2 Mitglieder)
Aufsichtsrat (mind. 3 Mitglieder)
Generalversammlung

2. Volksbank Oldenburg eG

Lange Straße 8/9, 26122 Oldenburg

Gegenstand der Genossenschaft: Betrieb von Bankgeschäften aller Art zur Förderung des Erwerbs der Mitglieder und der Wirtschaft

Beteiligung der Stadt: Ein Geschäftsanteil von
255,65 €

Organe: Vorstand (mind. 2 Mitglieder)
Aufsichtsrat (3 bis 9 Mitglieder)
Vertreterversammlung

Anlage 6

Übersicht über die Produkte der Stadt Brake**Basis: Verbindlicher Produktrahmen für Niedersachsen 2019/2020****Inhaltsverzeichnis**

	Produktklasse:	1	Zentrale Verwaltung
	Produktbereich:	11	Innere Verwaltung
	Produktgruppe:	111	Verwaltungssteuerung und -service
1.	Produkt:	1110	Innere Verwaltungsangelegenheiten
	<u>Leistungen:</u>	11100	nicht direkt zuzuordnen
		11101	Gemeindeorgane
		11102	Innere Verwaltungsangelegenheiten
		11104	Einrichtungen für die gesamte Verwaltung
		11106	Personalabrechnung
		11107	Personalrat
2.	Produkt:	1111	Allgemeine Rechtsangelegenheiten
	<u>Leistungen:</u>	11111	allgemeine Rechtsangelegenheiten
3.	Produkt:	1112	Liegenschaftsverwaltung
	<u>Leistungen:</u>	11120	nicht direkt zuzuordnen
		11121	An- und Verkauf von bebauten und unbebauten Grundstücken
		11122	Vermietung und Verpachtung
		11123	Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude
4.	Produkt:	1113	Finanzverwaltung
	<u>Leistungen:</u>	11131	Finanzverwaltung
		11132	Rechnungsprüfung
		11133	EDV

Produktbereich:	12	Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe:	121	Statistik und Wahlen
5. Produkt:	1210	Statistik und Wahlen

<u>Leistungen:</u>	12100	nicht direkt zuzuordnen
	12101	Wahlen, Volksentscheide
	12102	Statistik und Zählungen

Produktgruppe:	122	Ordnungsangelegenheiten
----------------	------------	-------------------------

6. Produkt:	1220	Ordnungsangelegenheiten
<u>Leistungen:</u>	12200	nicht direkt zuzuordnen
	12201	Gefahrenabwehr
	12202	Straßenverkehrsangelegenheiten
	12203	Gewerbeangelegenheiten
	12204	Obdachlosenangelegenheiten
	12205	Meldewesen
	12206	Personenstandswesen
	12207	Sonstige Ordnungsangelegenheiten
	12208	Unterbringung Asylbewerber und Flüchtlinge

Produktgruppe:	126	Brandschutz
----------------	------------	-------------

7. Produkt:	1260	Brandschutz
<u>Leistungen:</u>	12600	nicht direkt zuzuordnen
	12601	Ortsfeuerwehr Hafestraße
	12602	Ortsfeuerwehr Hammelwarden
	12603	Ortsfeuerwehr Golzwarden

Produktgruppe:	128	Katastrophenschutz
----------------	------------	--------------------

8. Produkt:	1280	Katastrophenschutz
<u>Leistungen:</u>	12801	Katastrophenschutz

Produktklasse:	2	Schule und Kultur
Produktbereich:	21	Schulträgeraufgaben (Einzelschulbezogen)
Produktgruppe:	211	Grundschulen

9.	Produkt:	2110	Grundschulen
	Leistungen:	21100	nicht direkt zuzuordnen
		21101	Grundschule Golzwarden
		21102	Grundschule Boitwarden
		21103	Eichendorffschule
		21104	Grundschule Harrien
		21105	Grundschule Kirchhammelwarden
		21106	Grundschule Ladestraße

Produktbereich:	24	Schulträgeraufgaben (Allgemein)
Produktgruppe:	243	Sonstige schulische Aufgaben

10.	Produkt:	2430	Sonstige schulische Aufgaben
	Leistungen:	24301	Schülervertretungen, Elternvertretungen, Beiräte
		24302	Sonstige schulische Aufgaben
		24303	Inklusion

Produktbereich:	25	Kultur und Wissenschaft (Museen)
Produktgruppe:	251	Wissenschaft und Forschung

11.	Produkt:	2510	Schiffahrtsmuseum
	Leistungen:	25100	nicht direkt zuzuordnen
		25101	Telegraph
		25102	Breite Straße 9
		25103	Fritz-Carstens-Weg 1 (Archiv, Verwaltung, Magazin)

Produktbereich:	27	Kultur und Wissenschaft (Büchereien)
Produktgruppe:	272	Büchereien

12. Produkt:	2720	Büchereien
<u>Leistungen:</u>	27201	Förderung von Büchereien

Produktgruppe:	273	Sonstige Volksbildung
----------------	-----	-----------------------

13. Produkt:	2730	Kunstschule
<u>Leistungen:</u>	27300	Kunstschule

Produktbereich:	28	Kultur und Wissenschaft (Heimatspflege)
Produktgruppe:	281	Heimat und sonstige Kulturpflege

14. Produkt:	2810	Heimat- und sonstige Kulturpflege
<u>Leistungen:</u>	28100	nicht direkt zuzuordnen
	28101	Stadtarchiv
	28102	Braker Kafen- und Stadtfest
	28103	Publikationen
	28104	Weihnachtsbeleuchtung
	28105	Kulturzentrum
	28106	Seniorenveranstaltungen

<i>Produktklasse:</i>	3	<i>Soziales und Jugend</i>
Produktbereich:	31	Soziale Hilfen (Bereich Grundversorgung)
Produktgruppe:	311	Grundversorgung und Hilfen nach dem SGB XII

15. Produkt:	3119	Verwaltung der Sozialhilfe
<u>Leistungen:</u>	31191	Verwaltung der Sozialhilfe

Produktgruppe:	313	Leistungen nach dem AsylbLG
----------------	------------	-----------------------------

16.	Produkt:	3130	Verwaltung der Asylbewerberleistungen
	<u>Leistungen:</u>	31300	nicht direkt zuzuordnen
		31310	Leistungen in besonderen Fällen
		31311	Hilfe zum Lebensunterhalt
		31312	Hilfe in besonderen Lebenslagen
		31320	Gewährung von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG)
		31321	Grundleistungen in Form von Sachleistungen
		31322	Grundleistungen in Form von Wertgutscheinen
		31323	Grundleistungen in Form von Geldleistungen für persönliche Bedürfnisse
		31324	Grundleistungen in Form von Geldleistungen für den Lebensunterhalt
		31330	Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG)
		31340	Arbeitsgelegenheiten (§ 5 Abs. 2 AsylbLG)
		31350	Sonstige Leistungen (§ 6 AsylbLG)
		31351	Sonstige Leistungen in Form von Sachleistungen
		31352	Sonstige Leistungen in Form von Geldleistungen
		31360	Allgemeine Beratung und Unterstützung
		31370	Gewährung von Leistungen analog SGB XII
		31380	Rückführung von Asylbewerbern
		31390	Registrierte/Zugewiesene Flüchtlinge

Produktgruppe:	315	Soziale Einrichtungen
----------------	------------	-----------------------

17.	Produkt:	3154	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose
	<u>Leistungen:</u>	31541	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose

18.	Produkt:	3156	Andere soziale Einrichtungen
	<u>Leistungen:</u>	31561	Zuschuss Arbeitslosenzentrum
		31562	Zuschuss Refugium
		31563	Zuschuss KIT

Produktbereich:	34	Soziale Hilfen (Bereich Wohngeld)
Produktgruppe:	346	Wohngeld

19. Produkt:	3460	Wohngeld
<u>Leistungen:</u>	34601	Leistungen nach dem Wohngeldgesetz

Produktbereich:	35	Soziale Hilfen (Bereich Sonstiges)
Produktgruppe:	351	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen

20. Produkt:	3517	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger
<u>Leistungen:</u>	35170	Sonstige sozial Angelegenheiten - örtlicher Träger
	35171	Schulsozialarbeit

Produktbereich:	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe:	362	Jugendarbeit

21. Produkt:	3620	Außerschulische Jugendbildung
<u>Leistungen:</u>	36200	nicht direkt zuzuordnen
	36201	Stadtjugendring
	36202	Stadtteilbezogene Jugendarbeit
	36203	Städtische Veranstaltungen und Kurse für Kinder und Jugendliche
	36204	Ferienspaß
	36205	Zuschuss Kinderschutzbund
	36206	Ferienbetreuung
	36207	Jugendtreff

Produktgruppe:	365	Tageseinrichtungen für Kinder
----------------	------------	-------------------------------

22. Produkt:	3650	Tageseinrichtungen für Kinder
--------------	-------------	-------------------------------

<u>Leistungen:</u>	36500	nicht direkt zuzuordnen
	36501	Kindertagesstätte Bahnhofstraße
	36502	Kindertagesstätte Ostpreußenstraße
	36503	Kindertagesstätte Gustav-Heinemann-Straße
	36504	nichtstädtische Kindergärten
	36505	Kinderkrippen
	36506	Erstattung Turnhallenbenutzung an den Landkreis
	36507	Hort Bahnhofstraße
	36508	Hort Kirchhammelwarden
	36509	Kindertagesstätte Golzwarden

Produktgruppe:	366	Einrichtungen der Jugendarbeit
-----------------------	------------	--------------------------------

23. Produkt:	3660	Spiel- und Bolzplätze
--------------	-------------	-----------------------

<u>Leistungen:</u>	36600	nicht direkt zuzuordnen
	36601	Spielplätze
	36602	Bolzplätze

Produktklasse:	4	Gesundheit und Sport
-----------------------	----------	-----------------------------

Produktbereich:	42	Sportförderung
------------------------	-----------	-----------------------

Produktgruppe:	421	Förderung des Sports
-----------------------	------------	----------------------

24. Produkt:	4210	Allgemeine Sportangelegenheiten
--------------	-------------	---------------------------------

<u>Leistungen:</u>	42100	nicht direkt zuzuordnen
	42101	Zuschüsse an Vereine zum Bau und Unterhalt von Sportanlagen
	42102	Förderung von Sportveranstaltungen
	42103	Förderung des Vereinssports in Sportstätten des Landkreises

Produktgruppe:	424	Sportstätten und Bäder
-----------------------	------------	------------------------

25. Produkt:	4240	Sportstätten und Bäder
--------------	-------------	------------------------

<u>Leistungen:</u>	42400	nicht direkt zuzuordnen
---------------------------	--------------	-------------------------

42401	Stadien
42402	Sportplätze
42403	Großsporthalle
42404	Sporthalle Boitwarden
42405	Sporthalle Kirchhammelwarden
42406	Stadtbad
42407	Freibad
42408	Sporthalle Haasenstraße
42410	Abrechnung mit dem Landkreis

Produktklasse:	5	Gestaltung der Umwelt
Produktbereich:	51	Räumliche Planung und Entwicklung
Produktgruppe:	511	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen

26.	Produkt:	5110	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
	Leistungen:	51100	nicht direkt zuzuordnen
		51101	Flächennutzungsplan
		51102	Bebauungspläne
		51103	Städtebauliche Verträge
		51104	Fachliche Stellungnahmen bei Beteiligungen der Stadt an Planverfahren Dritter

Produktbereich:	52	Bauen und Wohnen
Produktgruppe:	521	Bau- und Grundstücksordnung

27.	Produkt:	5210	Bau- und Grundstücksordnung
	Leistungen:	52100	nicht direkt zuzuordnen
		52101	Bearbeitung von Baugenehmigungsverfahren inkl. Bauvoranfragen
		52102	Bauaufsichtliche Verfahren
		52103	Stellungnahme zu bauaufsichtlichen Verfahren

Produktgruppe:	522	Wohnbauförderung
-----------------------	------------	-------------------------

28.	Produkt:	5220	Förderung des Wohnungsbaus
-----	----------	-------------	----------------------------

Leistungen: **52201** **Förderung des Wohnungsbaus**

29. **Produkt:** **5221** **Ausleihungen**

Leistungen: **52211** **Ausleihungen**
 52212 **Dividende**

Produktgruppe: **523** **Denkmalschutz und -pflege**

30. **Produkt:** **5230** **Denkmalschutz und -pflege**

Leistungen: **52300** **nicht direkt zuzuordnen**
 52301 **Aufgaben der unteren Denkmalschutzbehörde**
 52302 **Denkmalrechtliche Genehmigungsverfahren und**
 52303 **Beratungen**
 52304 **Bescheinigungen nach dem EStG**
 52304 **Mitwirkung bei Fördermittelanträgen**

Produktbereich: **53** **Ver- und Entsorgung**

Produktgruppe: **531** **Elektrizitätsversorgung**

31. **Produkt:** **5310** **Konzessionsabgabe Strom**

Leistungen: **53101** **Konzessionsabgabe Strom**

32. **Produkt:** **5311** **Beteiligung KNN**

Leistungen: **53110** **nicht direkt zuzuordnen**
 53111 **Stammkapital**

Produktgruppe: **532** **Gasversorgung**

33. **Produkt:** **5320** **Konzessionsabgabe Gas**

Leistungen: **53201** **Konzessionsabgabe Gas**

Produktgruppe:	538	Abwasserbeseitigung
----------------	------------	---------------------

34. Produkt:	5380	Abwasserbeseitigung
--------------	-------------	---------------------

<u>Leistungen:</u>	53800	nicht direkt zuzuordnen
	53801	Bau, Unterhaltung und Betrieb von Bedürfnisanstalten
	53802	Abwasserabgabe

35. Produkt:	5381	Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen, Bedürfnisanstalten und dgl.
--------------	-------------	---

<u>Leistungen:</u>	53811	Bau, Unterhaltung und Betrieb von Bedürfnisanstalten
--------------------	--------------	--

Produktbereich:	54	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktgruppe:	541	Gemeindestraßen

36. Produkt:	5410	Bau- und Unterhaltungsarbeiten an Gemeindestraßen
--------------	-------------	---

<u>Leistungen:</u>	54100	nicht direkt zuzuordnen
	54101	Bau und Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze
	54102	Bau und Unterhaltung Brücken

Produktgruppe:	545	Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung
----------------	------------	--------------------------------------

37. Produkt:	5450	Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung
--------------	-------------	--------------------------------------

<u>Leistungen:</u>	54500	nicht direkt zuzuordnen
	54501	Reinigung von Straßen, Wegen und Plätzen
	54502	Bau, Unterhaltung und Betrieb der Straßenbeleuchtung
	54503	Winterdienst

Produktgruppe:	546	Parkeinrichtungen
----------------	------------	-------------------

38. Produkt:	5460	Bau und Unterhaltung der öffentlichen Parkplätze
<u>Leistungen:</u>	54600	nicht direkt zuzuordnen
	54601	Bau und Unterhaltung der öffentlichen Parkplätze
	54602	Bau und Unterhaltung der öffentlichen Parkplätze für Reisemobile

Produktgruppe:	547	ÖPNV
----------------	------------	------

39. Produkt:	5470	Förderung des ÖPNV
<u>Leistungen:</u>	54701	Förderung des ÖPNV
	54702	Fahrradabstellanlagen

Produktgruppe:	548	Sonstiger Personen- und Güterverkehr
----------------	------------	--------------------------------------

40. Produkt:	5480	Fährbetrieb Harriersand
<u>Leistungen:</u>	54800	nicht direkt zuzuordnen
	54801	Fährbetrieb Harriersand
	54802	Anleger Harriersand
	54803	Stadtkaje - Unterhaltung

Produktbereich:	55	Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe:	551	Öffentliches Grün/Landschaftsbau

41. Produkt:	5510	Öffentliches Grün/Landschaftsbau
<u>Leistungen:</u>	55100	nicht direkt zuzuordnen
	55101	Parkanlagen und öffentliche Grünflächen
	55102	Sonstige Einrichtungen der Naherholung

Produktgruppe:	552	Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
-----------------------	------------	--

42.	Produkt:	5520	Bau und Unterhaltung von Oberflächenentwässerungsanlagen
	<u>Leistungen:</u>	55200	nicht direkt zuzuordnen
		55201	Bau, Unterhaltung und Betrieb von Oberflächenentwässerungsanlagen
		55202	Stellungnahmen zum Bau von Gewässern
		55203	Unterhaltung Kaje

Produktgruppe:	553	Friedhofs- und Bestattungswesen
-----------------------	------------	--

43.	Produkt:	5530	Friedhofs- und Bestattungswesen
	<u>Leistungen:</u>	55300	nicht direkt zuzuordnen
		55301	Leichenhalle
		55302	Erhaltung der Gräber der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft
		55303	Ehren- und Mahnmale

Produktbereich:	56	Umweltschutz
Produktgruppe:	561	Umweltschutzmaßnahmen

44.	Produkt:	5610	Umweltschutzmaßnahmen
	<u>Leistungen:</u>	56100	nicht direkt zuzuordnen
		56101	Beratung in Fragen des Umweltschutzes
		56102	Umweltschutzmaßnahmen die nicht anderen Produkten zugeordnet werden können

Produktbereich:	57	Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe:	571	Wirtschaftsförderung

45.	Produkt:	5710	Maßnahmen der Wirtschaftsförderung
	<u>Leistungen:</u>	57101	Maßnahmen der Wirtschaftsförderung

Produktgruppe:	573	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
-----------------------	------------	---

46. **Produkt:** **5730** **Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen**

Leistungen:

57300	nicht direkt zuzuordnen
57301	Bauhof
57302	Werbeeinrichtungen

47. **Produkt:** **5731** **Marktwesen**

Leistungen:

57310	nicht direkt zuzuordnen
57311	Wochenmarkt
57312	Flohmärkte
57313	sonstige Märkte

Produktgruppe:	575	Tourismus
-----------------------	------------	------------------

48. **Produkt:** **5750** **Förderung des Tourismus**

Leistungen:

57500	nicht direkt zuzuordnen
57501	Förderung des Betriebs der Touristinformation
57502	Vorhaltung Pontonanlage
57503	Wohnmobilstellplätze

Produktklasse:	6	Zentrale Finanzdienstleistungen
Produktbereich:	61	Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe:	611	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allg. Umlagen

49. **Produkt:** **6110** **Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen**

Leistungen:

61100	nicht direkt zuzuordnen
61101	Gewerbesteuer
61102	Grundsteuer A
61103	Grundsteuer B
61104	Hundesteuer

61105	Vergnügungssteuer
61106	Gemeindeanteil Einkommenssteuer
61107	Gemeindeanteil Umsatzsteuer
61108	Zinsen aus Steuernachforderungen
61109	Gewerbesteuerumlage
61110	Kreisumlage
61111	Zinsen für Steuererstattungen
61112	Schlüsselzuweisungen vom Land
61113	Zuweisungen für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises
61114	Entschuldungsumlage

Produktgruppe:	612	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
----------------	------------	--------------------------------------

50. Produkt:	6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
--------------	-------------	--------------------------------------

<u>Leistungen:</u>	61200	nicht direkt zuzuordnen
	61201	Maßnahmen zur Steuerung und Optimierung der Fremdkapitalfinanzierung
	61202	Bewirtschaftung des Geld- und Kapitalvermögens
	61203	Verwaltung der wirtschaftlichen Beteiligungen
	61204	Soll-Fehlbetrag 2009
	61205	Eröffnungsbilanz „Reinvermögen“
	61206	Jahresüberschuss-/fehlbetrag

Anlage 7

Übersicht über die gebildeten Budgets einschließlich der Haushaltsvermerke Budgetregeln der Stadt Brake (Unterweser)

Der Haushalt der Stadt Brake (Unterweser) wird gemäß § 4 Abs. 1 KomHKVO entsprechend der örtlichen Verwaltungsgliederung in folgende Teilhaushalte gegliedert:

Produkt	Produktbeschreibung	Teilhaushalt
1110	Innere Verwaltungsangelegenheiten	Teilhaushalt 10
1111	Allgemeine Rechtsangelegenheiten	
2110	Grundschulen	
2430	Sonstige schulische Aufgaben	
2510	Schiffahrtsmuseum	
2720	Büchereien	
2730	Kunstschule	
2810	Heimat- und sonstige Kulturpflege	
3620	Außerschulische Jugendbildung	
3650	Tageseinrichtungen für Kinder	
3660	Spiel- und Bolzplätze	
4210	Allgemeine Sportangelegenheiten	
4240	Sportstätten und Bäder	
5480	Fährbetrieb Harriersand	
5750	Förderung des Tourismus	
1112	Liegenschaftsverwaltung	
1113	Finanzverwaltung/EDV	
5220	Förderung des Wohnungsbaus	
5221	Ausleihungen	
5310	Konzessionsabgabe Strom	
5311	Beteiligung KNN	
5320	Konzessionsabgabe Gas	
5710	Maßnahmen der Wirtschaftsförderung	
6110	Steuern, allgemeine Zuweisungen/Umlagen	
6120	Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft	
1210	Statistik und Wahlen	Teilhaushalt 32
1220	Ordnungsangelegenheiten	
1260	Brandschutz	
1280	Katastrophenschutz	
3119	Verwaltung der Sozialhilfe	
3130	Verwaltung der Asylbewerberleistungen	
3154	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	
3156	Andere soziale Einrichtungen	
3460	Wohngeld	
3517	Sonstige soziale Angelegenheiten - örtlicher Träger	
5731	Marktwesen	Teilhaushalt 60
5110	Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen	
5210	Bau- und Grundstücksordnung	
5230	Denkmalschutz und -pflege	
5380	Abwasserbeseitigung	
5381	Bau, Unterhaltung und Betrieb von Kläranlagen, Abwasserkanälen und Bedürfnisanstalten und dgl.	
5410	Bau- und Unterhaltungsarbeiten an Gemeindestraßen	
5450	Straßenreinigung, Straßenbeleuchtung	
5460	Bau, Betrieb und Unterhaltung der öffentlichen Parkplätze	
5470	Förderung des ÖPNV	
5510	Öffentliches Grün/Landschaftsbau	
5520	Bau und Unterhaltung von Oberflächenentwässerungsanlagen	
5530	Friedhofs- und Bestattungswesen	
5610	Umweltschutzmaßnahmen	
5730	Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen	

Die vorstehend abgedruckte Gliederung in 4 Teilhaushalte orientiert sich ab dem Haushaltsjahr 2016 an dem am 15.04.2015 in Kraft getretenen neuen Organisationsmodell der Stadtverwaltung. Die wesentlichen Produkte sind in Fettdruck hervorgehoben.

1. Budgetbildung

Die in den Teilhaushalten enthaltenen Produkte werden mit Ausnahme der Personalaufwendungen und der Aufwendungen für die Bauunterhaltung (Hochbau) gem. § 4 Abs. 3 KomHKVO zu einzelnen Bewirtschaftungseinheiten (Budgets) erklärt.

Ebenso werden für die Teilhaushalte 1 bis 4 Teilhaushaltsbudgets gebildet.

2. Budgetverantwortung:

Die Budgetverantwortung auf Produktebene wird den Produktverantwortlichen übertragen. Für die Teilhaushaltsbudgets wird die Budgetverantwortung auf die Dezeratsleitungen übertragen.

Die Budgetverantwortlichen tragen die persönliche Ergebnisverantwortung für die Finanz- und Leistungsziele. Sie sind verantwortlich für die Überwachung des Budgetablaufes. Serviceleistungen des Fachbereiches 20 sind dafür zu nutzen und können angefordert werden. Die Einhaltung des Budgetrahmens ist zu sichern und zu gewährleisten. Negative Abläufe im Budget sind vorrangig im Rahmen der Budgetverantwortung im laufenden Budget aufzufangen und auszugleichen.

Zur Budgetabwicklung und zur Aufgabenerfüllung erfolgt ein zentrales Controlling, das als Instrument für die Selbststeuerung der Budgets und der Steuerungsunterstützung für die Budgetverantwortlichen, Verwaltungsleitung und städtischen Gremien einsetzbar ist.

3. Budgetregeln:

Jedem Budget werden Ermächtigungen durch die Planungsansätze zur Verfügung gestellt. Die Personalaufwendungen und -auszahlungen sind dem Fachbereich 10 und die Aufwendungen für die Bauunterhaltung sind dem Fachbereich 60 zugeordnet, werden aber bei den einzelnen Produkten nachgewiesen.

- 3.1. Das Budget ist so zu verwalten, dass es zur Erfüllung aller Ausgaben des Budgets unter Beachtung der Zielvorgaben ausreicht.

Sind Vorgaben nicht einzuhalten, ist der zuständige Fachausschuss unverzüglich zu informieren. Es sind zugleich geeignete Maßnahmen vom Produktverantwortlichen vorzuschlagen.

- 3.2. Falls ein Mehrbedarf innerhalb des Produktes nicht aufgefangen (Budgetüberschreitung) werden kann, hat die Deckung aus dem jeweiligen Teilhaushalt zu erfolgen.
- 3.3. Wenn die Deckung innerhalb des Teilhaushalts nicht möglich ist, erfolgt die Deckung im Rahmen des Gesamthaushalts. Die Entscheidung trifft unter Mitwirkung des Fachbereichs 20 der Bürgermeister.
- 3.4. Ist die Deckung innerhalb des Gesamthaushalts nicht möglich, entscheidet der Rat über die Bereitstellung über-/außerplanmäßiger Ermächtigungen, sofern sie den Betrag von 5.000 € im Einzelfall übersteigen.
- 3.5. Wenn Budgetverschiebungen von besonderer finanzieller (in Relation zum Gesamtbudget) oder politischer Bedeutung notwendig sind, ist der Bürgermeister unabhängig von den Regelungen der Ziffern 3.1 bis 3.4 zu beteiligen. Die Entscheidung über die Beteiligung des Bürgermeisters trifft der jeweilige Fachbereichsleiter.

4. Haushaltsvermerke (§§ 18 – 20 KomHKVO)

4.1. Zweckbindung (§ 18 KomHKVO)

Alle Erträge eines Budgets sind zweckgebunden für alle Aufwendungen eines Budgets.

Zweckgebundene Mehrerträge können für entsprechende Mehraufwendungen verwendet werden sofern die entsprechenden Einzahlungen vorhanden sind. Die Mehraufwendungen nach Satz 1 gelten nicht als überplanmäßig.

Mindererträge innerhalb der gebildeten Budgets führen zur Verringerung der Aufwendungen.

Die Zweckbindung ist auch auf die Teilhaushaltsbudgets anwendbar.

Die Zweckbindung gilt bei Einzahlungen und Auszahlungen entsprechend.

4.2. Deckungsfähigkeit (§ 19 KomHKVO)

Innerhalb des Einzelbudgets sowie innerhalb des Teilhaushaltsbudgets sind die Aufwendungen gegenseitig deckungsfähig und Mehrerträge berechtigen zu entsprechenden Mehraufwendungen sofern die entsprechenden Einzahlungen vorhanden sind.

Soweit der Gesamthaushalt ausgeglichen ist, werden zahlungswirksame Aufwen-

dungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit im Budget zugunsten von unerheblichen Auszahlungen aus Investitionstätigkeit für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen innerhalb des Budgets für einseitig deckungsfähig erklärt.

Sind Mehrerträge vorhanden oder werden zweckgebundene zahlungswirksame Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht verwendet, können diese ebenfalls für Investitions- oder Finanzierungstätigkeiten bis zu 5.000 € verwendet werden.

Als unerheblich gilt eine Auszahlung, soweit der Gesamtbetrag der so finanzierten Investitionen im Budget 5.000 € nicht überschreitet.

Einsparungen im Investitionsbudget können nicht für Aufwendungen im Budget aus lfd. Verwaltungstätigkeit verwendet werden.

Ansätze für Personalaufwendungen und –auszahlungen sowie für Aufwendungen und Auszahlungen für die Bauunterhaltung sind nicht mit den weiteren Aufwendungen und Auszahlungsmitteln in einem Budget deckungsfähig. Das gilt entsprechend auch für die Ansätze für interne Leistungsverrechnung, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten sowie die Abschreibungen.

Die Ansätze für Personalaufwendungen und –auszahlungen werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Ansätze für Aufwendungen und Auszahlungen für die Bauunterhaltung werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt.

Die Ansätze für Interne Leistungsverrechnung innerhalb des Teilhaushaltsbudgets werden für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Minderaufwendungen im Budget können für Mehraufwendungen für Interne Leistungsverrechnung in Anspruch genommen werden.

Die Planabweichungen innerhalb der Deckungsfähigkeit gelten nicht als überplanmäßig.

4.3. **Übertragbarkeit** (§20 KomHKVO)

Alle Ermächtigungen eines Budgets auf Produktebene werden für übertragbar erklärt. Die zeitliche Übertragung von Haushaltsmitteln wird nur im sachlich notwendigen Umfang und nur bis zu einer Höhe von 50 % der Minderausgaben vorgenommen. Die übertragenen Ermächtigungen bleiben bis längstens ein Jahr nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar.

Diese Übertragbarkeit ist auch auf die Teilhaushalte anwendbar.

Nach § 17 Absatz 3 KomHKVO ist die Inanspruchnahme gegenseitiger De-

ckungsfähigkeit und die Übertragung von Mitteln in das nächste Haushaltsjahr nur zulässig, wenn dadurch das geplante Ergebnis nicht gefährdet wird.

Die Entscheidung über die Übertragung trifft der Bürgermeister unter Mitwirkung des Fachbereichs 20.

Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

Personalaufwendungen sind von der Übertragbarkeit ausgeschlossen.

Der zu übertragende Betrag wird auf volle 100 € abgerundet.

5. Sonstiges:

- 5.1. Die Personalkosten werden nach Arbeitsanteilen prozentual den einzelnen Produkten zugeordnet.
- 5.2. Die Zuordnung der Erträge und Aufwendungen ist in den nächsten Jahren zu überprüfen; das gilt insbesondere für die internen Produktkosten und zentral veranschlagte Erträge (z. B. Zuschüsse für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises).
- 5.3. Für die vom Bauhof angebotenen Leistungen besteht bis auf weiteres in vollem Umfang eine Abnahmepflicht.
- 5.4. Fortgeltung von Rechtsvorschriften
Die haushaltsrechtlichen Vorschriften des NKomVG und KomHKVO gelten weiterhin verbindlich fort.

Anlage 8

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude			HH 2019	
			FB 60/610	Stand September 2018
Nr.	Maßnahme	Budget	Planung 2018	Sonstiges
1	Feuerwehr Golzwarden	12603	5.500 €	
2	Feuerwehr Hammelwarden	12602	6.500 €	
3	Feuerwehr Heinestr.	12601	29.000 €	Anpassung an gesetzl. Anforderungen, ASR für Tore
4	GS Golzwarden	21101	16.000 €	
5	GS Boitwarden	21102	14.500 €	
6	Eichendorfschule	21103	7.500 €	
7	GS Harrien	21104	10.000 €	
8	GS Hammelwarden	21105	5.500 €	
9	Museum Telegraph	25101	4.500 €	
10	Museum Breite Str. 9	25102	7.500 €	
11	Dr. Fritz-Carstens-Weg 1	25103	1.500 €	
12	Kunstschule	27300	1.000 €	
13	Einrichtung für Wohnungslose	12204	300 €	
14	Kiga Klaus-Müller-Straße	36501	5.500 €	
15	KITA Ostpreußenstraße	36502	5.500 €	
16	Kiga Gustav-Heinemann-Straße	36503	22.000 €	Beleuchtung Eingangshalle
17	Umkleide Stadion	42401	8.500 €	Erneuerung defekte Sanitärausstattung Besuchertoilette
18	Großsپorthalle	42403	67.000 €	Umbau Versammlungsstätte und Lager; Schließanlage
19	Turnhalle Boitwarden	42404	12.000 €	Zufahrt: Asphalt und Beleuchtung
20	Hallenbad	42406	87.000 €	Filtersanierung, Austausch RMA/BMA
21	Stadtbadcafe	42406	1.500 €	
22	Freibad	42407	500 €	
23	Turnhalle Hasenstraße	42408	3.000 €	
24	Bauhof	57301	4.500 €	
25	Sonst. Einr. der Naherholung	55102	1.500 €	
26	Bedürfnisanstalten	53811	1.500 €	
	<u>Bewirtsch.Grdst. u. Gebäude</u>	11123		
27	Rathaus		40.000 €	Brandschutz, Umgestaltung Bürgerinfo
28	Wohnung 1 Bad		1.000 €	
29	Wohnungs 2 Bad		1.000 €	
30	Wohnung GS Golzwarden		500 €	
31	SVB - Heim (Begu)		5.000 €	
32	Pavillon Kaje		2.500 €	
			50.000 €	
33	Jugendtreff Großsپorthalle	36207	2.500 €	
	Gesamt		381.800 €	

Unterhaltung der Grundstücke und Gebäude				HH 2020
			FB 60/610	Stand September 2018
Nr.	Maßnahme	Budget	Planung	Sonstiges
1	Feuerwehr Golzwarden	12603	7.000 €	
2	Feuerwehr Hammelwarden	12602	6.500 €	
3	Feuerwehr Heinestr.	12601	9.000 €	
4	GS Golzwarden	21101	33.500 €	Spielplatzumgestaltung, Vergrößerung Parkplatz
5	GS Boitwarden	21102	7.000 €	
6	Eichendorfschule	21103	7.500 €	
7	GS Harrien	21104	10.000 €	
8	GS Hammelwarden	21105	5.500 €	
9	Museum Telegraph	25101	16.500 €	Bautenschutz Holzbauteile
10	Museum Breite Str. 9	25102	13.500 €	Bautenschutz Holzbauteile
11	Dr. Fritz-Carstens-Weg 1	25103	9.000 €	Bautenschutz Holzbauteile
12	Kunstschule	27300	6.000 €	Bautenschutz Holzbauteile
13	Einrichtung für Wohnungslose	12204	300 €	
14	Kiga Klaus-Müller-Straße	36501	5.500 €	
15	KITA Ostpreußenstraße	36502	10.000 €	Außenanlage (Schredder)
16	Kiga Gustav-Heinemann- Straße	36503	5.500 €	
16a	Kita Golzwarden	36509	5.000 €	
17	Umkleide Stadion	42401	60.000 €	Fenster
18	Großsporthalle	42403	9.500 €	
19	Turnhalle Boitwarden	42404	4.000 €	
20	Hallenbad	42406	45.000 €	
21	Stadtbadcafe	42406	1.500 €	
22	Freibad	42407	500 €	
23	Turnhalle Hasenstraße	42408	3.000 €	
24	Bauhof	57301	10.000 €	Anstrich Holzfassade Lagerhalle
25	Sonst. Einr. der Naherholung	55102	1.500 €	
26	Bedürfnisanstalten	53811	1.500 €	
	<u>Bewirtsch.Grdst. u. Gebäude</u>	11123		
27	Rathaus		10.000 €	Instandhaltung
28	Wohnung 1 Bad		1.000 €	
29	Wohnungs 2 Bad		1.000 €	
30	Wohnung GS Golzwarden		500 €	
31	SVB - Heim (Begu)		35.000 €	Brandschutz
32	Pavillon Kaje		2.500 €	
			50.000 €	
33	Jugendtreff Großsporthalle	36207	1.000 €	
	Gesamt		344.800 €	

Anlage 9

Übersicht über die nicht auf Gesetz beruhenden Leistungen (Doppelhaushalt 2019/2020)

I. Mitgliedschaften

Lfd. Nr.	Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Bemerkungen
1	11100	Mitgliedsbeitrag Kommunalen Arbeitgeberverband	764 €	701 €	685 €	734 €	700 €	700 €	700 €	
2	11102	Mitgliedsbeitrag Niedersächsischer Städtetag	5.993 €	6.742 €	6.808 €	7.716 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	
3	11102	Mitgliedsbeitrag Bund Deutscher Schiedsmänner	215 €	215 €	221 €	231 €	231 €	200 €	200 €	
4	11102	Mitgliedsbeitrag De Spieker	123 €	123 €	200 €	- €	- €	- €	- €	gekündigt zum 31.12.2015
5	11102	Mitgliedsbeitrag KGSt	950 €	950 €	950 €	950 €	950 €	1.000 €	1.000 €	
6	11102	Mitgliedsbeitrag Gesellschaft für das Badwesen	- €	103 €	410 €	410 €	410 €	100 €	100 €	neu ab 2015
7	11102	Mitgliedsbeitrag Lebenshilfe Wesermarsch	51 €	51 €	51 €	51 €	100 €	100 €	100 €	
8	11102	Mitgliedsbeitrag Standesamtsleiter	125 €	125 €	125 €	125 €	100 €	100 €	100 €	
9	11102	Mitgliedsbeitrag Kommunalkassenverwalter	50 €	50 €	50 €	50 €	100 €	100 €	100 €	
10	11102	Mitgliedsbeitrag Fachverband Kämmerer	20 €	20 €	20 €	20 €	- €	- €	- €	
11	11104	Mitgliedsbeitrag Personalräte	76 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	100 €	
12	11104	Mitgliedsbeitrag Deutscher Verein	76 €	213 €	100 €	- €	- €	- €	- €	gekündigt zum 31.12.2015
13	12600	Kreisfeuerwehrverband Wesermarsch	1.327 €	1.333 €	1.331 €	1.273 €	1.308 €	1.400 €	1.400 €	
14	2110	Mitgliedschaft DJH	50 €	175 €	75 €	25 €	25 €	25 €	25 €	
15	12600	Oldenburgischer Feuerwehrverband St. Florian II	160 €	160 €	160 €	160 €	160 €	100 €	100 €	
16	21100	Arbeitsgemeinschaft Deutscher Sportämter	55 €	55 €	50 €	- €	- €	- €	- €	gekündigt zum 31.12.2015
17	21100	Kreismedienzentrum	558 €	527 €	532 €	529 €	529 €	600 €	600 €	

Lfd. Nr.	Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Bemerkungen
9	25100	Schiffahrtsmuseum	55.100 €	55.100 €	45.100 €	45.100 €	45.100 €	65.100 €	67.600 €	Betriebskostenzuschuss
10	27201	Kath. Öffentl. Bücherei	- €	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €	300 €	Betriebskostenzuschuss
11	27201	Evang.-luth. öffentl. Büchereien	600 €	600 €	600 €	600 €	900 €	900 €	900 €	Betriebskostenzuschuss
12	28105	Centraltheater Brake eG	60.000 €	60.000 €	75.000 €	45.000 €	190.000 €	45.000 €	45.000 €	Personalkostenzuschuss
13	31651	Arbeitslosenzentrum	10.000 €	10.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	Betriebskostenzuschuss
14	28106	Braker Aktivpass	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	Zuschuss der Stadt
15	28106	Weihnachtsfeiern Seniorenheime	1.500 €	2.000 €	1.500 €	1.870 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	
16	35171	Krisen Interventions Team	4.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	Betriebskostenzuschuss
17	36201	Jugendarbeit (Stadtjugendring, Jugendfestivals u.a.)	5.000 €	2.550 €	- €	- €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	
18	36204	Ferienpaß	7.000 €	9.000 €	5.000 €	- €	5.000 €	5.000 €	5.000 €	ab 2017 städtische Leistung
19	36200	Jugendzeltlager	1.773 €	593 €	824 €	804 €	800 €	800 €	800 €	Zuschüsse für Braker Kinder/Jugendliche
20	42101	SV Brake Zinszuschuss Neubau Tennishalle	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	7.000 €	Zinszuschuss
21	42401	SV Brake Betriebskostenzuschuss BBZ	30.678 €	30.678 €	30.678 €	30.678 €	30.700 €	30.700 €	30.700 €	Betriebskostenzuschuss Stadion BBZ
22	42401	SV Brake Betriebskostenzuschuss Bahnhofstraße	12.782 €	12.782 €	12.782 €	12.782 €	12.800 €	12.800 €	12.800 €	Betriebskostenzuschuss Stadion Bahnhofstraße
23	42401	SV Brake Erneuerung Kunstrasen	16.879 €	29.705 €	29.093 €	28.481 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €	Zins- und Tilgungszuschuss
24	42401	SV Brake Neubau Umkleidegebäude	- €	7.251 €	16.835 €	24.472 €	18.300 €	18.300 €	18.300 €	Zins- und Tilgungszuschuss
25	42405	Turnverein Kirchhammelwarden	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	Betriebskostenzuschuss Sporthalle
26	54101	Radwanderweg Alter Bahndamm	470 €	120 €	120 €	120 €	100 €	100 €	100 €	Pachtzuschuss an Ovelgönne
27	54701	Wesersprinter	28.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €	28.000 €	Betriebskostenzuschuss
28	54701	Stadtbuslinie	25.000 €	25.000 €	18.750 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	25.000 €	Betriebskostenzuschuss

Lfd. Nr.	Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Bemerkungen
29	55101	Südlicher Bürgerverein	200 €	200 €	200 €	- €	200 €	200 €	200 €	Pflegezuschuss Harrier Kaje
30	55101	Boitwarder Bürgerverein	80 €	80 €	80 €	80 €	100 €	100 €	100 €	Pflegezuschuss Boitwarder Kurve
31	55101	Bürger- und Heimatverein Hammelwarden	285 €	285 €	285 €	285 €	200 €	200 €	200 €	Pflegezuschuss W-Schierloh-Strand
32	55101	SV Brake Weg Sportplatz	100 €	100 €	- €	- €	- €	- €	- €	Pflegezuschuss Weg Sportplatz
33	57101	Wirtschaftsförderung Wesermarsch	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	Gesellschafterzuschuss
34	57101	Wirtschaftsförderung	- €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	10.000 €	Städtischer Anteil Leader 2014 - 2020
35	57500	Touristikgemeinschaft Wesermarsch	511 €	511 €	511 €	511 €	511 €	600 €	600 €	Infrastrukturbeitrag
36	57500	Touristische Radwegebeschilderung	1.071 €	1.013 €	1.071 €	1.071 €	1.071 €	1.100 €	1.100 €	Unterhaltungszuschuss
37	57500	LEADER-Projektförderung	- €	- €	- €	- €	15.000 €	15.000 €	15.000 €	Förderung von LEADER-Projekten (optional)
38	57501	Brake Tourismus und Marketing e. V.	76.400 €	76.400 €	67.742 €	66.000 €	66.000 €	66.000 €	66.000 €	Betriebskostenzuschuss
GESAMTSUMME Zuschüsse			372.429 €	396.267 €	385.471 €	362.154 €	522.082 €	397.200 €	399.700 €	

Absolute Veränderung gegenüber dem Vorjahr

23.838 € - 10.796 € - 23.317 € 159.928 € - 124.882 € + 2.500 €

Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr

6,4% -2,7% -6,0% 44,2% -23,9% 0,6%

III. Produkte im Bereich der freiwilligen Leistungen

Lfd. Nr.	Leistung	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020	Bemerkungen
1	2510	Schiffahrtsmuseum	54.315 €	9.104 €	10.043 €	18.051 €	12.900 €	21.200 €	46.700 €	
2	2730	Kunstschule	3.974 €	2.199 €	452 €	- €	1.000 €	1.000 €	6.000 €	
3	2810	Heimat- und sonstige Kulturpflege	31.510 €	32.471 €	- 39.159 €	23.327 €	19.000 €	28.200 €	24.700 €	
4	3620	Außerschulische Jugendbildung	200.703 €	245.265 €	160.819 €	160.278 €	184.400 €	176.400 €	170.300 €	
5	3660	Spiel- und Bolzplätze	29.330 €	24.256 €	20.233 €	30.189 €	20.400 €	23.400 €	24.900 €	
6	4240	Sportstätten und Bäder	626.537 €	759.261 €	700.184 €	768.914 €	787.200 €	996.000 €	944.400 €	Neuregelung Sportstättenabrechnung ab 2019
7	5480	Fährbetrieb Harriersand	4.124 €	29.584 €	18.238 €	15.321 €	13.000 €	19.000 €	52.000 €	
8	57502	Vorhaltung einer Pontonanlage	11.487 €	13.729 €	11.898 €	12.180 €	14.600 €	9.800 €	10.300 €	
GESAMTSUMME PRODUKTE			961.979 €	1.115.870 €	882.708 €	1.028.260 €	1.052.500 €	1.275.000 €	1.279.300 €	

Absolute Veränderung gegenüber dem Vorjahr

153.891 €

- 233.161 €

145.551 €

24.240 €

222.500 €

4.300 €

Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr

16,0%

-20,9%

16,5%

2,2%

25,2%

0,4%

Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ansatz 2018	Ansatz 2019	Ansatz 2020
I. Summe der Mitgliedschaften	13.043 €	14.092 €	14.328 €	14.833 €	14.163 €	13.975 €	13.975 €
II. Summe der Zuschüsse an Dritte	372.429 €	396.267 €	385.471 €	362.154 €	522.082 €	397.200 €	399.700 €
III. Summe der freiwilligen Produkte/Leistungen	961.979 €	1.115.870 €	882.708 €	1.028.260 €	1.052.500 €	1.275.000 €	1.279.300 €
Gesamtsumme der freiwilligen Aufwendungen	1.347.451 €	1.526.229 €	1.282.507 €	1.405.247 €	1.588.745 €	1.686.175 €	1.692.975 €
Absolute Veränderung gegenüber dem Vorjahr		178.778 €	- 243.722 €	122.740 €	183.498 €	97.430 €	6.800 €
Prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahr		13,3%	-16,0%	9,6%	13,1%	6,1%	0,4%
Ordentliche Aufwendungen laut Haushaltsplan	21.054.988 €	21.137.922 €	22.040.300 €	22.595.463 €	23.268.000 €	24.389.300 €	24.809.200 €
Anteil freiwillige Aufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen	6,40%	7,22%	5,82%	6,22%	6,83%	6,91%	6,82%